

Fokus Umweltenergierecht

„Bürgerenergie und Recht – aktuelle Entwicklungen“

Workshop am Mittwoch, 27. April 2016

Veranstaltungsort: Kolping-Akademie, Kolpingplatz 1, 97070 Würzburg

26. April 2016**ab 19.30 Uhr Abendessen (auf Selbstzahlerbasis)**

Weinstuben Juliusspital, Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

27. April 2016**Programm****08.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer****09.00 Uhr Begrüßung***Thorsten Müller, Vorsitzender des Vorstands der Stiftung Umweltenergierecht***09.10 Uhr Gibt es ein Recht der Bürgerenergie?***Ilka Hoffmann, Stiftung Umweltenergierecht***Block 1: Ausschreibungen - Der Rechtsrahmen des Systemwechsels und mögliche Ausnahmeregelungen für Bürgerenergieprojekte****9.40 Uhr Europa: Die „de-minimis Regel“ in den Umwelt- und Energiebeihilfeleitlinien der EU-Kommission – rechtliche Möglichkeiten und Grenzen***Fabian Pause, Stiftung Umweltenergierecht***9.50 Uhr Nutzeneffekte von Bürgerenergie und Bewertung von Regelungsalternativen im Ausschreibungsdesign***Katherina Grashof, Institut für Zukunftsenergiesysteme gGmbH IZES, Berlin***10.20 Uhr Ausschreibungsdesign für Windenergie an Land: Herausforderungen und Sonderregelungen für kleine Akteure***Silvana Tiedemann, ECOFYS, Berlin***10.50 Uhr Diskussion****11.15 Uhr Kaffeepause**

Block 2: Der Rechtsrahmen für Eigen- und Direktversorgungsmodelle und regionale Grünstromkennzeichnung

- 11.30 Uhr** „Prosumer“ in der Energy Union: Eine Annäherung an einen schillernden Begriff
Fabian Pause, Stiftung Umweltenergierecht
- 11.45 Uhr** Die bisherige Rechtslage und der Einfluss aktueller Entwicklungen auf Eigenversorgungsmodelle
Margarete von Oppen, Rechtsanwältin, Geiser & von Oppen Rechtsanwälte PartG mbB, Berlin
- 12.15 Uhr** Diskussion
- 12.30 Uhr** Mittagsimbiss
- 13.30 Uhr** Rechtliche Möglichkeiten und Hindernisse für Mieterstrommodelle
Dr. Steffen Herz, Rechtsanwalt von Bredow Valentin Herz, Berlin
- 14.00 Uhr** Der Rechtsrahmen und die regionale Vermarktung von EEG-gefördertem Strom - (Zwischen-) Ergebnisse der Arbeitsgruppe Regionale Grünstromkennzeichnung beim BMWi
Dr. Fabian Sösemann, GP Joule GmbH, Berlin
- 14.30 Uhr** Rechtliche Hürden bei Bürgerenergieprojekten – was fordern Kleinanlegerschutzgesetz und Kommunalwirtschaftsrecht?
Dr. Jörn Bringewat, Rechtsanwalt Greenpeace Energy, Hamburg
- 15.00 Uhr** Kaffeepause

Block 3: Zukunft der „Bürgerenergiewende“

- 15:30 Uhr** Gesprächs- und Diskussionsrunde: Die Zukunft von Bürgerenergieprojekten – Erwartungen der Marktakteure an den Rechtsrahmen
Dr. René Mono, Vorstand BBE n und Geschäftsführer 100 Prozent erneuerbar stiftung, Berlin
Dr. Jörn Bringewat, Rechtsanwalt Greenpeace Energy, Hamburg
Lisa Badum, Naturstrom AG, Düsseldorf
René Groß, LL.M., Referent für Energierecht und Energiepolitik, Bundesgeschäftsstelle DGRV, Berlin
- 16.30 Uhr** Ende der Veranstaltung